



SIND WIR „COMPLIANT“?

ERHÖHTE TRANSPARENZ UND COMPLIANCE FÜR DIE IMPERIAL TOBACCO GROUP DURCH EINSATZ VON MIC ALS EUROPÄWEITE ZOLLPLATTFORM

Imperial Tobacco Group (ITG) ist ein weltweit führendes Tabakunternehmen mit einem einzigartigen Portfolio von Marken und Produkten quer durch alle Tabakkategorien. ITG konzentrierte sich traditionellerweise ausschließlich auf den britischen Absatzmarkt. Mit den Firmenübernahmen von Reemtsma in 2002 und Altadis in 2008 wurde ITG zu einem „Global Player“.

Als Folge dieser Zusammenschlüsse wurde die IT-Systemlandschaft von ITG sehr heterogen und inkohärent. Änderungen bei europäischen und globalen Zollregelungen, sowie die Tatsache, dass jede nationale Zollbehörde ihr eigenes IT-System hat, führten zu vielen verschiedenen Prozessen und neuen Zollerfordernissen. Olaf Huderitz, Leiter der Supply Chain Services, sagt:

„Zu diesem Zeitpunkt hatten wir praktisch keine Kontrolle sowie Transparenz über unsere europäischen Zollprozesse und wir mussten uns die Frage stellen, ob wir überhaupt noch compliant sind.“

WIR BRAUCHEN EINE EU-ZOLLPLATTFORM MIT STANDARDISIERTEN PROZESSEN UND EINER STANDARDISIERTEN ZOLLÖSUNG!

Tabakprodukte sind von hohen Zollabgaben betroffen und mit hohen Steuern belegt und daher unter besonders aufmerkamer Beobachtung der Zollbehörden. Aus diesem Grund begann ITG nach Möglichkeiten zu suchen, wie man die nicht zufriedenstellende Transparenz und Kontrolle in ITGs Zoll-Supply Chain wesentlich verbessern kann, um die Compliance zu erhöhen und die Risiken zu reduzieren.

„Unsere IT-Abteilung wollte für die EU-Zollabfertigung die Funktionalitäten

und Prozesse selbst implementieren – aber nur über meine Leiche. Wir brauchen eine EU-Zollplattform mit standardisierten Prozessen und einer standardisierten Zolllösung, bereitgestellt von Zollsoftwareexperten!“

Der Startschuss für eine sorgfältige Evaluierung potentieller Zollsoftwareanbieter war gegeben.

KOSTEN, GESCHÄFTS- & IT-ANFORDERUNGEN IN KOMBINATION MIT DEM LIEFERANTENPROFIL – DIE WICHTIGSTEN ENTSCHEIDUNGSKRITERIEN.

Olaf Huderitz erklärt:

„Für solche Entscheidungen haben wir vordefinierte Verfahren, welche wir durchlaufen müssen. Vier Aspekte werden dabei evaluiert: Kosten, Erfüllung von Geschäfts- und IT-Anforderungen sowie das Lieferantenprofil.“

Das Auswahlverfahren war zeitaufwendig aber wichtig um die richtige Entscheidung zu treffen. Fünf Zollsoftwareanbieter wurden eingeladen um ihre Fähigkeiten zu präsentieren und Referenzbesuche bei einigen ihrer Kunden zu arrangieren.

„Während unserer Referenzbesuche haben wir rasch realisiert, dass der Abdeckungsgrad unserer Anforderungen bei MIC im Vergleich zu deren Mitbewerbern entschieden höher ist: MIC's elektronische Kommunikation mit allen geforderten nationalen Zollbehördensystemen beinhaltet alle unsere geforderten Zollverfahren, ein zentrales globales Wartungs- und Support-Center sowie die Verfügbarkeit als SaaS-Modell (Software as a Service). MIC ist ein Zollsoftwareanbieter mit Substanz, d.h. ein Anbieter, der sowohl die Zoll- und IT-Expertise als auch die Erfahrung mit internationalen Kundenprojekten in globalen Unternehmen besitzt“,

erläutert Olaf Huderitz.

Weiter führt Olaf Huderitz aus:

„Im Mai 2011 beauftragten wir MIC mit der Implementierung einer EU-Zollplattform für die Länder Deutschland, Spanien, Großbritannien, Frankreich, Polen und den Niederlanden inklusive den Zollverfahren Import, Zolllager, aktive Veredelung, Export und NCTS. Das angebotene SaaS-Modell ist ähnlich einem „Rundum Sorglos Paket“ welches beispielsweise die Instandhaltung der Hosting-Umgebung, Implementierung gesetzlicher Änderungen sowie die Bereitstellung von kundenspezifischem Support beinhaltet.“

PROJEKTMANAGEMENT – EXPERTEN AM WERK!

Gleich nach dem die Entscheidung zugunsten von MIC getroffen wurde erfolgte der Start für das Projekt beginnend mit der Konzeptionsphase. Während dieser Phase wurden die Anforderungen für jedes Land festgelegt und ein Zeitplan aufgestellt. Diese Vorgehensweise nach Phasen und Ländern ist stark an ITGs SAP- und QAD-Rollout gekoppelt. Beide Systeme sind mit MIC's Zolllösung MIC CUST® verbunden, welche hoch automatisierte Zollanmeldungsprozesse ermöglicht.

„Sämtliche an MIC im Rahmen des Entscheidungsprozesses gestellten Erwartungen, wurden zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. MIC bietet fokussiertes Projektmanagement; erledigt die Arbeiten rechtzeitig und gemäß veranschlagtem Budget, exakt und sehr flexibel, geben uns Vor-Ort-Support wann immer das nötig ist, z.B. während der stressigen Go-Live-Phasen. Unser Ziel ist es, alle sechs Länder bis Ende 2013 implementiert und im Echtbetrieb zu haben“,

erwähnt Olaf Huderitz.

UND WAS IST MIT DER ZUKUNFT, DER ZEIT NACH 2013?

Aufgrund des Erfolgs bei der Einführung einer europaweiten Zollplattform zieht ITG den Start weiterer Projekte in Betracht. Es besteht die Absicht EMCS EU-weit einzuführen und Nicht-EU-Länder wie USA oder Russland zur Zollplattform hinzuzufügen. Olaf Huderitz kommt zu dem Schluss:

„MIC's Zollplattform bietet die Möglichkeit unsere Zollprozesse zu standardisieren und die weltweiten gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen. Dies ist für uns von immenser Bedeutung!“

VORTEILE EINER MIC ZOLLPLATTFORM LAUT OLAF HUDERITZ:

- „Wir haben erhöhte Kontrolle und Transparenz unserer Zollprozesse, welche zu erhöhter Compliance und Risikominimierung führen.“
- „Wir erfüllen gesetzliche Vorschriften mit weniger Aufwand, dank des MIC-Wartungskonzepts, welches garantiert, dass MIC gesetzliche Änderungen rechtzeitig und sorgfältig gemäß den verschiedenen nationalen Anforderungen der Zollbehörden implementiert.“
- „Direkte elektronische Kommunikation mit den Zollmeldesystemen in den jeweiligen Ländern.“
- „Wir können die Kosten reduzieren, da wir keine externen Zollagenten mehr benötigen. Diese Lösung ist kostengünstiger als das Auslagern unserer Zollprozesse.“
- „Wir haben standardisierte Schnittstellen und Prozesse implementiert, welche für Rollouts in anderen Ländern, sogar außerhalb der EU, wiederverwendet oder einfach angepasst werden können.“

IMPERIAL TOBACCO GROUP (ITG)

Imperial Tobacco Group (ITG) ist ein weltweit führendes Tabakunternehmen mit einem einzigartigen Portfolio von Marken und Produkten quer durch alle Tabakkategorien, zur Zeit auf Platz 4 der größten Tabakunternehmen.

Seine Marken und Produkte sind weltweit in mehr als 160 Ländern weltweit erhältlich, mit der EU als einen ihrer Schlüsselmärkte. ITGs europäisches Logistikgeschäft umfasst mehr als 40 Millionen Lieferungen im Jahr zu ca. 300.000 Verkaufsstellen.

ITGs Tabaklogistikgeschäft läuft auf einer operationell neutralen Basis ab – Produkte werden zu Sales Outlets und Tabakherstellern geliefert, inklusive Imperial Tobacco, aber es werden auch spezielle Logistikdienstleistungen für die Kunden in einer Reihe von nicht-Tabakindustrien angeboten. www.imperial-tobacco.com

MIC CUSTOMS SOLUTIONS

MIC ist einer der weltweit führenden Anbieter für globale Zolllösungen und widmet sich der Entwicklung, Implementierung und dem Support von globalen Zollsoftwarelösungen. MIC ist Spezialist bei der Integration eines weltweiten Zollsystems unter Berücksichtigung regionaler und nationaler Gesetzesanforderungen. MIC Software hilft großen und kleinen Unternehmen zu wachsen, der Compliance zu entsprechen und sich weltweit zu behaupten. Zur Zeit wird MIC's Zollsoftware von über 700 Kunden in über 45 Ländern auf fünf Kontinenten verwendet.

Wir bieten unseren Kunden eine Suite an höchst qualitativen und benutzerfreundlichen Software-Produkten, die kontinuierlich weiterentwickelt werden und immer wieder neue Maßstäbe setzen. Damit können unsere Kunden darauf vertrauen, dass wir effiziente und der Compliance entsprechende Zollprozesse ermöglichen und sich die Investition in unsere Produkte bezahlt macht. www.mic-cust.com